

Pensionskasse BKW
Das Geschäftsjahr 2024
im Überblick

Einleitender Überblick

Nach einem erfreulichen Vorjahr erzielte die Pensionskasse BKW auch im Jahr 2024 ein gutes Ergebnis. Die Gesamtrendite beträgt 6,5% (Vorjahr: 5,6%), der Deckungsgrad per Ende 2024 liegt bei 116,1% (Vorjahr: 111,2%).

Der Stiftungsrat der Pensionskasse BKW befasste sich im Berichtsjahr mit den reglementarischen Geschäften und verschiedenen Fragestellungen der Vorsorge. Basierend auf dem Konzept für die angemessene und ausgewogene Teilhabe an der finanziellen Lage der Kasse legte der Stiftungsrat die Verzinsung der Sparkapitalien sowie die Teuerungsanpassung der Pensionen fest: Die Sparkapitalien der aktiven Versicherten werden im Jahr 2025 mit 3,00% (Vorjahr: 1,75%) verzinst und die laufenden Pensionen per 1. Januar 2025 um 1% erhöht. Zusätzlich wurde den Pensionsbezügerinnen und -bezügern im Dezember 2024 eine Einmalzahlung als Teuerungszuschlag ausgerichtet.

Auf das Ende der Amtsperiode am 1. Mai 2024 bzw. im Verlauf des Geschäftsjahres 2024 traten der langjährige Präsident des Stiftungsrates, Heinz Raaflaub, sowie weitere Mitglieder aus dem Stiftungsrat zurück (Karin Hunziker, Regina Steffen und Stefan Witschi). In den auf 12 Personen reduzierten Stiftungsrat neu eingetreten sind Christian Schürch und Adrian Stuber. Im Geschäftsjahr 2024 wurde die Wahl der Arbeitnehmervertretung durchgeführt und die Arbeitgebervertretung durch die Gesellschaften bestimmt. Im Anschluss konstituierte sich der Stiftungsrat per 1. Mai 2024 für die Amtsperiode 2024–2028 neu. Er hat Dr. Martin Zwysig zum Präsidenten und Daniel Steffen zum Vizepräsidenten des Stiftungsrates gewählt. Beide sowie Christian Schürch sind auch als Mitglieder des Anlageausschusses gewählt worden.

Schliesslich hat der Stiftungsrat einen Wechsel der Revisionsstelle beschlossen und PricewaterhouseCoopers AG zur neuen Revisionsstelle der Pensionskasse BKW gewählt. Die Geschäftsführung hielt den Stiftungsrat in regelmässigen Abständen mit Informationen über die finanzielle und versicherungstechnische Lage der Pensionskasse BKW auf dem Laufenden.

Der ausführliche, von der Revisionsstelle geprüfte und vom Stiftungsrat genehmigte Geschäftsbericht 2024 mit Jahresrechnung und Anhang steht für die Versicherten auf der Intranetseite der Pensionskasse zum Download bereit oder kann von ihnen bei der Pensionskasse BKW bezogen werden.

Bern, 30. April 2025

Kennzahlen

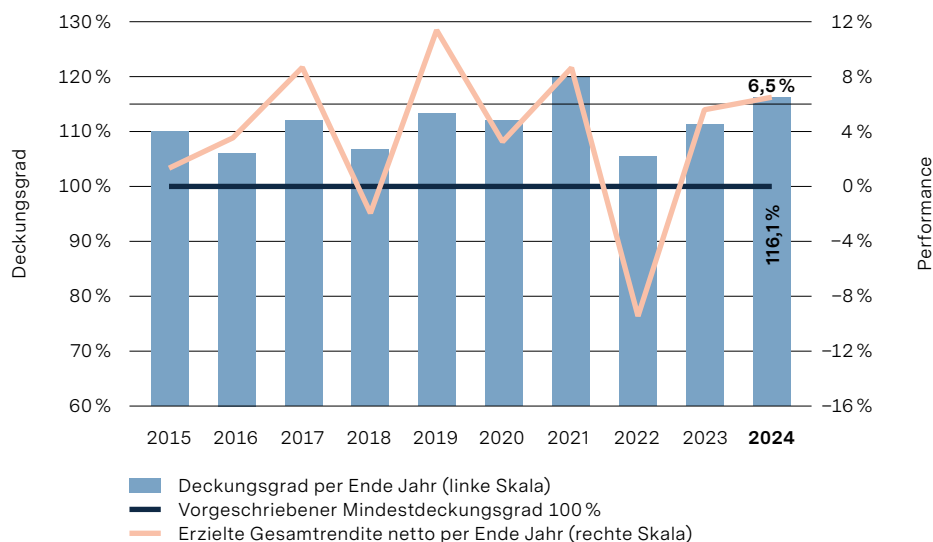
	31. Dezember 2024	31. Dezember 2023
Anzahl Versicherte total	5 776	5 529
davon aktive Versicherte	3 943	3 702
davon Pensionsbezügerinnen und Pensionsbezüger	1 833	1 827
Anzahl angeschlossene Gesellschaften	26	24
Total Vermögensanlagen in Mio. CHF	2 069	1 947
Wertschwankungsreserven in Mio. CHF	280	190
Gesamtrendite p.a. (netto)	6,5 %	5,6 %
Kosten für Vermögensverwaltung (TER)	0,31 %	0,33 %
Technische Grundlagen	BVG 2020 Generationentafeln	BVG 2020 Generationentafeln
Technischer Zinssatz	1,5 %	1,5 %
Umwandlungssatz im Alter 65	5,133 %	5,133 %
Deckungsgrad	116,1 %	111,2 %

Jahresergebnis

Die Gesamtrendite beträgt 6,5% (Vorjahr: 5,6%). Dadurch konnte der Deckungsgrad im Jahr 2024 von 111,2% auf 116,1% gesteigert werden. Die Wertschwankungsreserven erhöhten sich entsprechend und liegen nunmehr innerhalb der angestrebten Bandbreite.

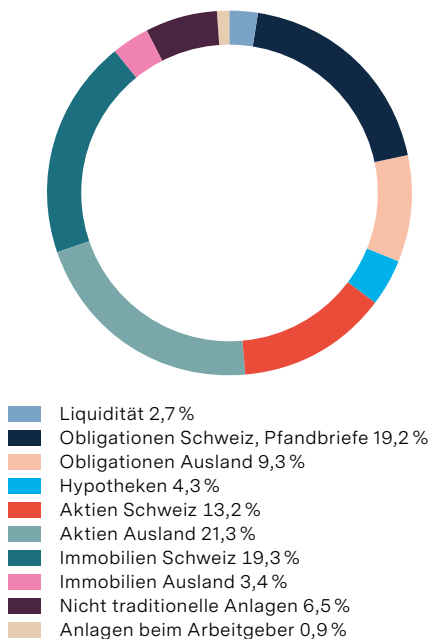
Das Jahr 2024 war gemischt geprägt. Einerseits schwelen anhaltende geopolitische Spannungen, andererseits präsentierte sich der Konsum und die Wirtschaft global gesehen als robust. Sich normalisierende Inflationsraten und in der Folge die Zinssenkungen durch die Zentralbanken liessen 2024 erneut als positives Anlagejahr schliessen. Vor allem die Aktienmärkte erzielten zum Teil starke Renditen, allen voran die US-amerikanischen Aktien und deren Tech-Titel. Indessen liegt der Schweizer Aktienmarkt erneut hinter globalen Aktien, war aber ebenfalls deutlich im Plus. Auch die meisten anderen Anlageklassen erreichten positive Renditen.

Im Rahmen ihrer Anlagestrategie erzielte die Pensionskasse BKW im Geschäftsjahr 2024 eine Gesamtrendite von 6,5%. Sie liegt damit unter dem Durchschnitt der Schweizer Pensionskassen. Das ist grösstenteils auf den im Vergleich höheren strategischen Anteil abgesicherter Fremdwährungsanlagen zurückzuführen.



Vermögensanlagen

Das Anlagevermögen von rund CHF 2,1 Mrd. ist per 31. Dezember 2024 in folgende Anlagekategorien investiert:



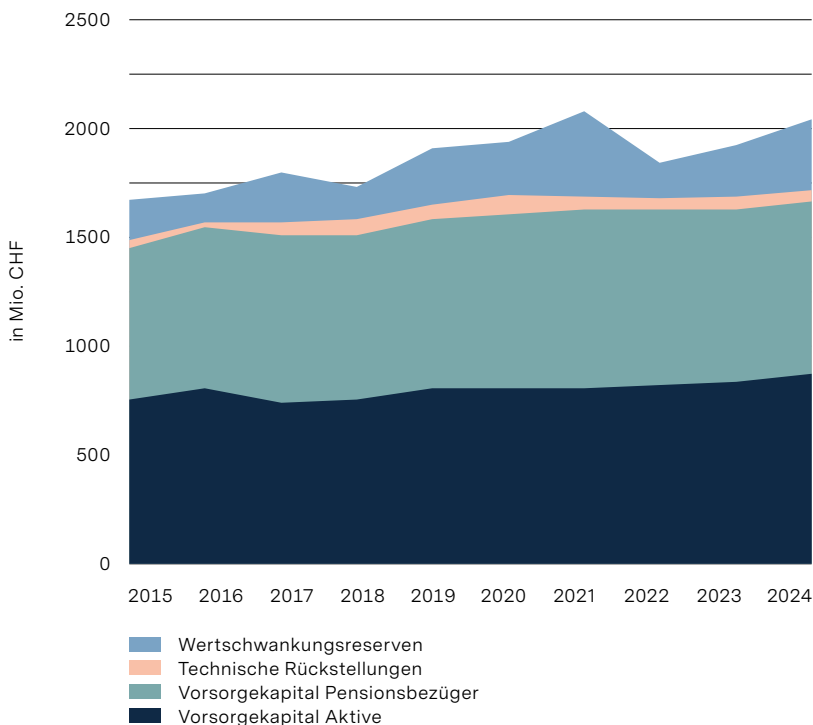
Die vom Stiftungsrat festgelegte langfristige Anlagestrategie und deren Umsetzung berücksichtigen eine breite Verteilung insbesondere über Anlagekategorien, Anlagemärkte und Vermögensverwalter. Diese breite Diversifikation sorgt längerfristig für eine höhere Stabilität und eine bessere Risikostreuung. Die daraus resultierende langfristige Renditeerwartung (nach Kosten) liegt derzeit bei etwa 2,9 %.

Bei der Umsetzung der Anlagestrategie werden Aspekte der Umwelt, des Sozialen und guter Geschäftsführung (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Im Fokus stehen folgende Nachhaltigkeitsansätze: Engagement (direkter Dialog, Mitgliedschaften), Ausübung Stimmrechte, Negativkriterien (Ausschlüsse), Positivkriterien (Integration, Best-in-Class, Bau- und Sanierungspolitik). Nähere Informationen dazu finden sich auf www.pkbkw.ch. Ausserdem erhalten die Versicherten Zugang zu einem spezifischen Nachhaltigkeitsreporting der Pensionskasse BKW.

Entwicklung Vorsorgekapital und Wertschwankungsreserven

Das Vorsorgekapital besteht je rund zur Hälfte aus dem Kapital der aktiven Versicherten und der Pensionsbezügerinnen und -bezüger. Das Vorsorgekapital und die technischen Rückstellungen zusammen bilden die Verpflichtungen der Pensionskasse. Übersteigt das vorhandene Vermögen der Pensionskasse ihre Verpflichtungen, werden Wertschwankungsreserven ausgewiesen. Diese dienen dem Ausgleich der Schwankungen an den Finanzmärkten und damit der nachhaltigen Sicherung des Vorsorgezwecks.

Beim Vorsorgekapital der Aktiven handelt es sich um die Summe der individuellen Guthaben der aktiven Versicherten per Ende Jahr. Das Vorsorgekapital der Pensionsbezügerinnen und -bezüger sowie die Rückstellungen werden jährlich anhand anerkannter Methoden vom Experten für berufliche Vorsorge berechnet.



Organisation

Stiftungsrat*

Arbeitgebervertretungen

- **Dr. Martin Zwyssig**, Präsident, CFO BKW Gruppe, BKW Management AG (BKW)
- **Daniela Aeberhard**, Protokollführerin, Leiterin Human Resources, BKW Management AG (BKW)
- **Christian Bigler**, CFO, Kraftwerke Oberhasli AG
- **Marlotte Faoro**, Leiterin Human Resources, Arnold AG (BKW Infra Services)
- **Christian Schürch**, Leiter Controlling Power Grid, BKW Energie AG (BKW)
- **Adrian Stuber**, Leiter Human Resources, BKW Building Solutions AG (BKW Building Solutions)

Arbeitnehmervertretungen

- **Daniel Steffen**, Vizepräsident, Leiter Corporate Finance, Geschäftseinheit Group Finance, BKW Management AG (BKW)
- **Reto Brotschi**, Bauleitender Elektromonteur, ISP Electro Solutions AG (BKW Building Solutions)
- **Marcel Dörr**, Leiter Fabrikation Grimsel Hydro, Kraftwerke Oberhasli AG
- **Barbara Liechti**, Leiterin Baumanagement, BKW Engineering, BKW Energie AG (BKW)
- **Mischa Oesch**, Senior Analyst Trading, Geschäftseinheit Controlling & Reporting Energy Markets, BKW Energie AG (BKW)
- **Nadine Spinnler**, Assistentin CEO, Arnold AG (BKW Infra Services)

* Alle Mitglieder des Stiftungsrates gehören als Versicherte der Pensionskasse BKW an. Die reglementarische Amtsdauer des Stiftungsrates beträgt vier Jahre. Die laufende Amtsdauer dauert bis im Frühjahr 2028.

Anlageausschuss

- Daniel Steffen (Vorsitz)
- Christian Schürch

- Dr. Martin Zwyssig
- Remo Keller
- Andreas Tödtli (Mitglied ohne Stimmrecht)

Anlageexperte

PPCmetrics AG

Experte für berufliche Vorsorge

Libera AG

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG

Aufsichtsbehörde

Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA)

Geschäftsführung

Remo Keller,
lic.iur., dipl. Pensionskassenleiter

Geschäftsstelle

Moserstrasse 2, 3013 Bern
(Postanschrift: Viktoriaplatz 2, 3013 Bern)



Pensionskasse BKW
Caisse de pension BKW

Viktoriaplatz 2
3013 Bern
T 058 477 56 21
info@pkbkw.ch
www.pkbkw.ch